

SCHLOSSPARK SCHULE



Schulberg 17, 75175 Pforzheim, ☎ 07231 – 392194
schlossps@stadt-pforzheim.de
www.schlossparkzentrum-pforzheim.de

Welche Kinder besuchen die Schlossparkschule?

Das SBBZ mit dem Förderschwerpunkt Sprache unterrichtet normalbegabte Kinder der Klassen 1 - 4, die aufgrund eines besonderen sprachlichen Förderbedarfs an der allgemeinen Schule nicht genügend gefördert werden können. Folgende Sprachauffälligkeiten sind bei unseren SchülerInnen häufig zu beobachten:

- **Sprachentwicklungsstörungen**
- **Schriftspracherwerbsstörungen**
- **Sprachstörungen als Folge organischer Veränderungen** der Artikulationsorgane (z.B. Lippen – Kiefer – Gaumen - Spalte)
- **Störungen des Sprechablaufs** (Stottern, Poltern)
- Psychoreaktiv bedingte **Sprechverweigerung** (Mutismus)

Das SBBZ mit dem Förderschwerpunkt Sprache hat zwei Kernaufgaben:

- **Unterricht**
Der Unterricht wird nach dem Bildungsplan der Grundschule erteilt. Daher ist eine Rückschulung in die allgemeinbildende Schule jederzeit möglich. Das SBBZ versteht sich als "Durchgangsschule".
Die durchschnittliche Klassengröße liegt bei 12 Schülern.

- **Therapie**

Die Schüler sollen im Verlauf der Grundschulzeit ihre Sprachauffälligkeit durch gezielte Maßnahmen überwinden und in die allgemeinbildende Schule zurückgeführt werden.

Zu diesen Maßnahmen zählen:

- ⇒ therapieimmanenter Unterricht,
- ⇒ Sprachtherapie in Einzel- und Gruppenbetreuung,
- ⇒ rhythmisch-musikalische Erziehung,
- ⇒ Psychomotorik u.a.

Besonders wichtig sind die frühe und rechtzeitige Erfassung der Kinder sowie die Mitarbeit der Angehörigen.

Trägerschaft – Unterrichtszeiten – Schülerbeförderung

Die Schlossparkschule (SBBZ Sprache) ist eine öffentliche Schule in der Trägerschaft der Stadt Pforzheim. Einzugsgebiete sind die Stadt Pforzheim und der Enzkreis.

Die Schule ist eine Ganztageseinrichtung mit folgenden Öffnungszeiten:

- Montag und Freitag 8.15 – 12.30 Uhr
- Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 8.15 – 15.00 Uhr

An diesen Tagen bekommen die Kinder ein Mittagessen, zu dem die Eltern einen Beitrag leisten.

Die Schülerbeförderung erfolgt mit Schulbussen, Taxis und mit öffentlichen Verkehrsmitteln.